

Interkultureller Austausch: Kochen, Kunst und Spiel für junge Geflüchtete in Neukölln

Erfahren Sie, wie das Integrationsprojekt des Jugendclubs Feuerwache und des Vereins NeNa e.V. in Neukölln die Integration von jungen Geflüchteten fördert. Gemeinsam kochen, backen und spielen die Jugendlichen aus unterschiedlichen Kulturen und schaffen eine wertvolle interkulturelle Begegnung. Dabei werden sie von Experten unterstützt und finanziell gefördert.

Interkultureller Austausch im Jugendclub Feuerwache

In einer zunehmend diversen Gesellschaft ist der interkulturelle Austausch ein wichtiger Bestandteil der Integration von jungen Geflüchteten. Ein gelungenes Beispiel hierfür ist das Integrationsprojekt, das der Jugendclub Feuerwache in Zusammenarbeit mit dem Verein NeNa e.V. in Neukölln umsetzt.

Seit dem Sommer kommen Jugendliche aus der Hannemannstraße regelmäßig im Jugendclub Feuerwache zusammen, um gemeinsam mit jungen Geflüchteten aus der Haarlemer Straße zu kochen und zu backen. Dies schafft nicht nur die Möglichkeit, neue kulinarische Erfahrungen zu sammeln, sondern fördert auch den interkulturellen Austausch und das gegenseitige Verständnis.

Nach jedem Kochkurs werden die Teilnehmer:innen eingeladen, gemeinsam zu kichern, Tischtennis zu spielen oder

Brettspiele auszuprobieren. Darüber hinaus haben sie die Möglichkeit, das vielfältige Kunstangebot des langjährigen Projektanbieters Herrn Shamma zu nutzen, der sowohl für junge Geflüchtete als auch für alteingesessene Besucher:innen kreative Projekte bereitstellt.

Die Leiterin des Jugendclubs, Annette Muggelberg, zeigt sich begeistert über die positive Entwicklung des Austauschs: „Ich freue mich über diesen tollen Austausch. Selbst die manchmal fehlenden Sprachkenntnisse sind kein Hindernis für unsere Jugendlichen. Beim Kochen versteht man sich auch so.“ Das Projekt wird noch bis zum Jahresende fortgesetzt, und die Treffen finden alle zwei Wochen statt.

Der Verein NeNa e.V., der die Initiative unterstützt, setzt sich seit langem für die Förderung einer aktiven Freizeitgestaltung bei Kindern und Jugendlichen ein. Darüber hinaus engagiert er sich in verschiedenen Gemeinschaftsunterkünften in der Flüchtlingshilfe. Die Finanzierung der Projekte erfolgt durch Mittel des Neuköllner Integrationsfonds und des Jugendamtes.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de